

Einwohnerbefragung: Soll auf der mittleren Spur der Neckar- brücke ein Radweg eingerichtet werden?

Programm

Begrüßung, Vorstellung der App und alternative
Teilnahmemöglichkeiten

Oberbürgermeister Bors Palmer

Einführung in das Thema der Befragung

Mirco Sarcoli, Leiter der FAB Verkehrsplanung

Stellungnahmen

ADFC/VCD Tübingen

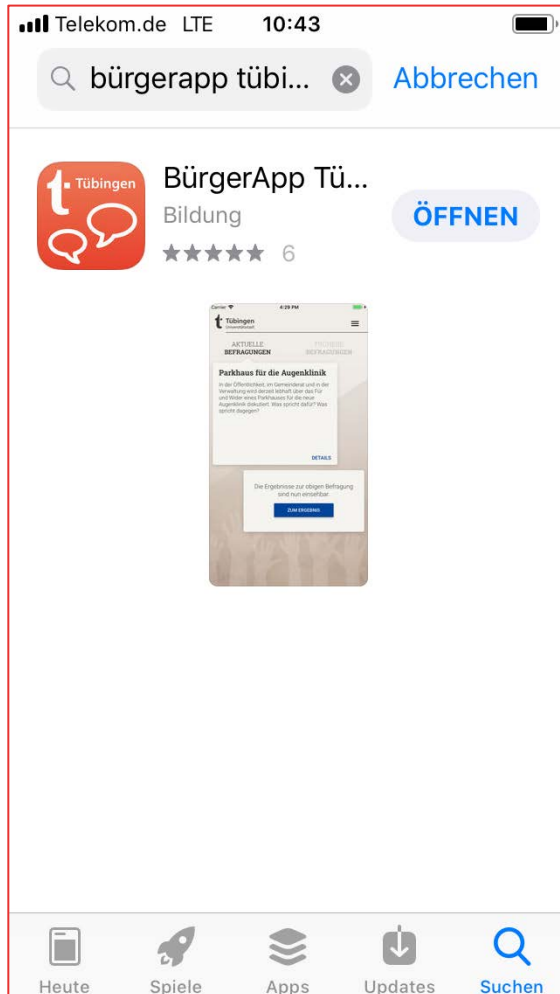
AK Verkehr im Forum Alte Weberei

Fragen und Diskussion

Einwohnerbefragungen

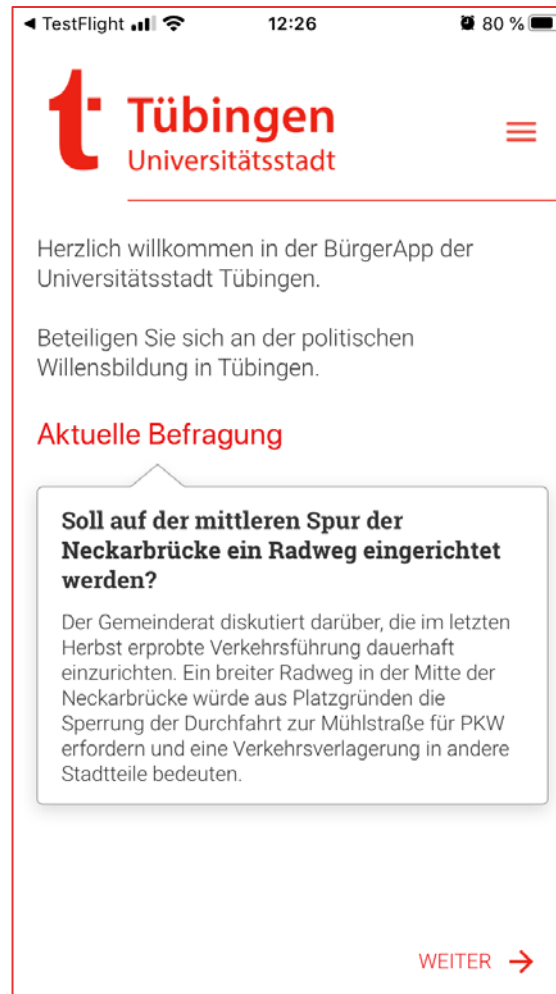
- Regelwerk: Satzung über die Durchführung von Einwohnerbefragungen
- Über Thema, Fragestellungen und Informationstexte u. a. entscheidet der Gemeinderat mit 2/3-Mehrheit!
- Anstehende Befragung beginnt am 4. Februar um 8 Uhr und endet am 18. Februar um 24 Uhr
- Die Ergebnisse (mit schriftlichen Stimmen) liegen am Vormittag des 19. Februar vor.

Die Teilnahme per App: So geht es!

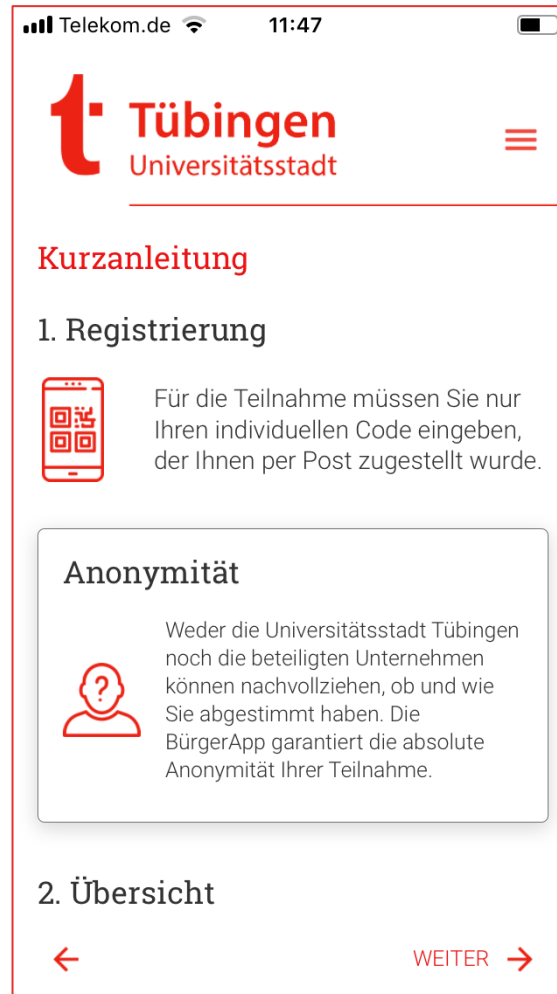


- Laden Sie die App aus dem App Store von Apple oder im Google Play Store herunter
- Suchfeld: „BürgerApp Tübingen“ oder
 - QR-Code aus dem Anschreiben einscannen

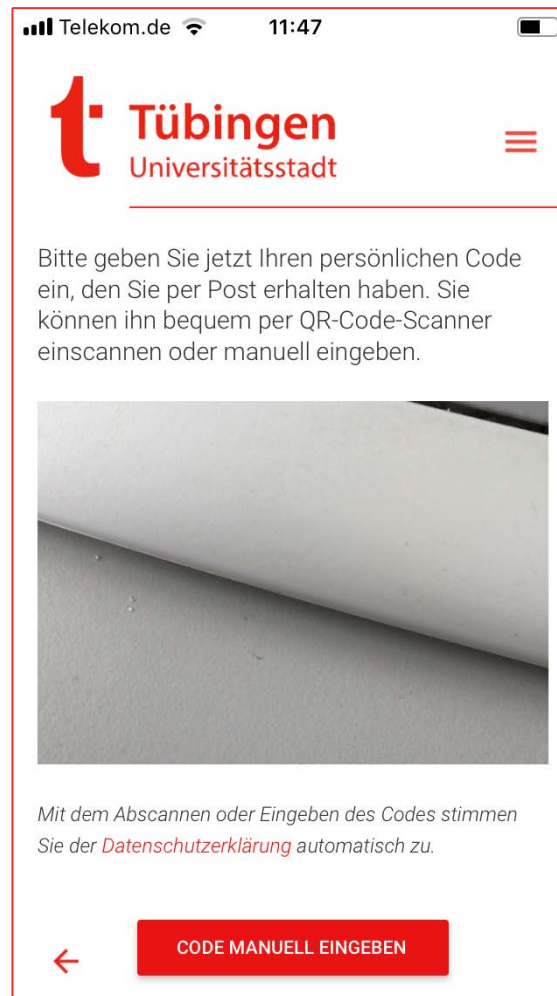
Die Teilnahme per App



Die Teilnahme per App

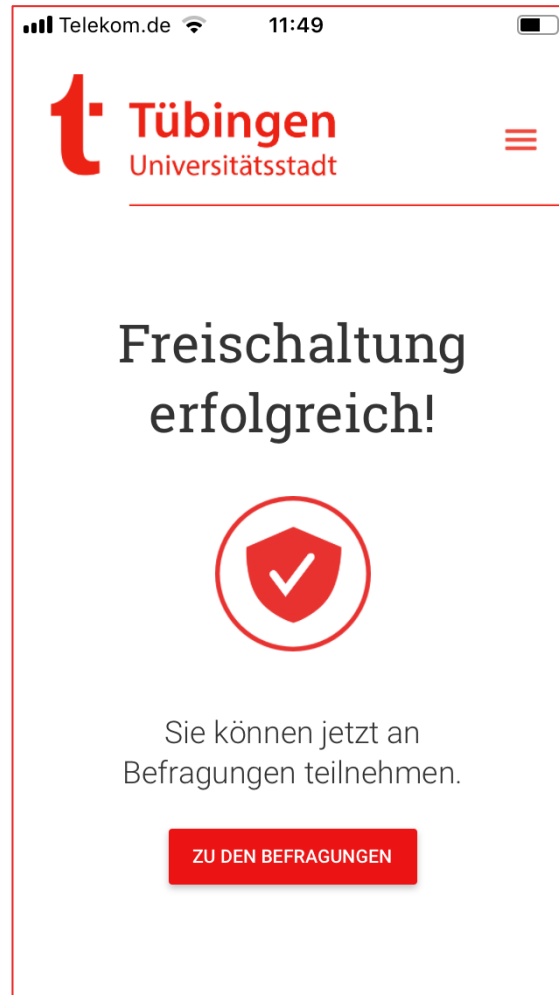


Die Teilnahme per App

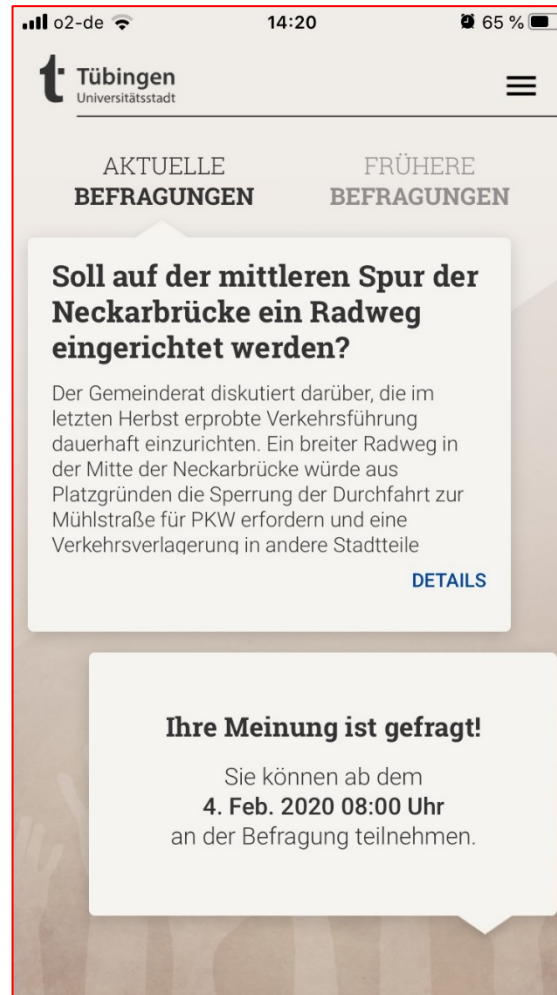


Bitte die Kamera
der App nutzen!

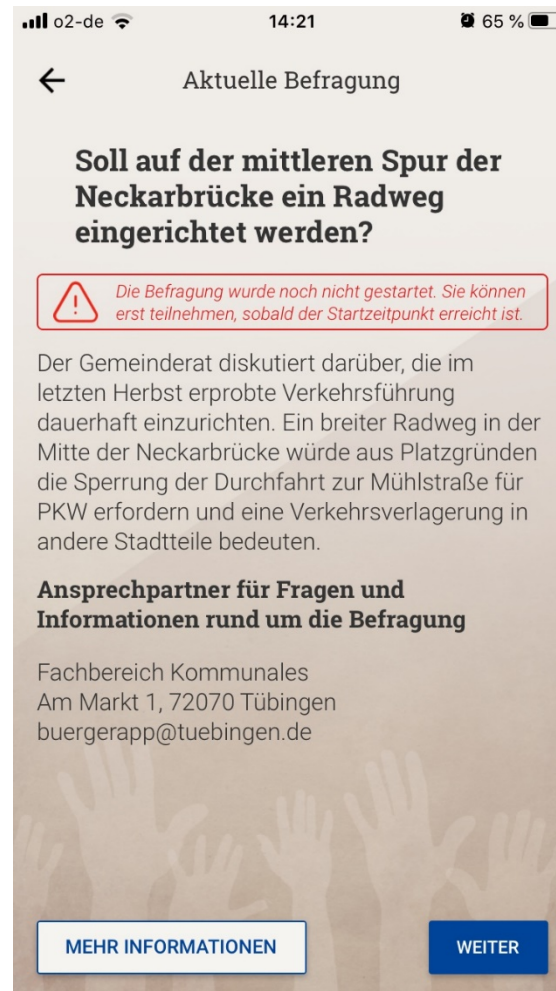
Die Teilnahme per App



Die Teilnahme per App



Die Teilnahme per App



Die Teilnahme per App

The screenshot shows a mobile survey app interface. At the top, the status bar displays 'TestFlight', signal strength, Wi-Fi, time '12:27', and battery level '79%'. The app header shows a back arrow, the title 'Aktuelle Befragung', and a forward arrow. The main question is 'Soll auf der mittleren Spur der Neckarbrücke ein Radweg eingerichtet werden?'. Below the question, it indicates 'Frage 1 von 3'. A detailed text box provides context: 'Soll die Mühlstraße zu Gunsten eines Radwegs auf der Neckarbrücke für PKW gesperrt werden? In der Mitte der Neckarbrücke kann ein Zweirichtungsradweg markiert werden, wenn dafür die Autospur zur Mühlstraße entfällt. Nur Busse, Taxen, Krankenwagen und Fahrräder dürften dann zum Lustnauer Tor weiterfahren.' Below this text are four radio button options: 'Ja, in jedem Fall', 'Eher ja', 'Eher nein', and 'Nein, auf keinen Fall'. At the bottom of the screen are two buttons: 'MEHR INFORMATIONEN' and 'WEITER'.

Ausführliche Texte über
„Mehr Informationen“

Die Teilnahme per App

◀ TestFlight .lll 12:28 79 % 🔋

← Aktuelle Befragung

Soll auf der mittleren Spur der Neckarbrücke ein Radweg eingerichtet werden?

⏪ Frage 2 von 3 ⏩

Wenn der Radweg auf der Neckarbrücke kommt: Welche ergänzenden Maßnahmen sollten ergriffen werden?

Die Änderung der Verkehrsführung auf der Neckarbrücke hat Auswirkungen auf andere Stadtteile. Bitte bewerten Sie, welche Maßnahmen aus Ihrer Sicht sinnvoll sind, um Verschlechterungen dort teilweise auszugleichen.

- Mehr Busverkehr zum Österberg
- Sonderregelung zur Durchfahrt der Mühlstraße für Bewohnerinnen und Bewohner des Österbergs
- Maßnahmen zur Verringerung des PKW-Verkehrs in der Weststadt und in Lustnau

WEITER

Mehrfachauswahl!

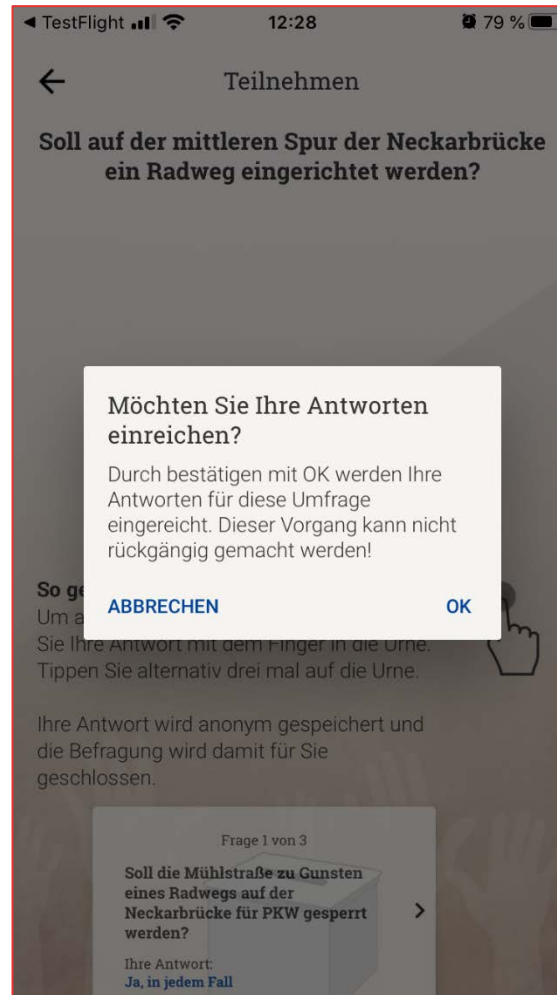
Die Teilnahme per App

Alle gewählten Antworten werden angezeigt



Entweder die Antwort in die Urne ziehen oder drei Mal auf die Urne tippen.

Die Teilnahme per App



Die Teilnahme per App



Die Teilnahme im Internet: So geht es!

<https://www.tuebingen.de/buergerapp>

Herzlich willkommen in der BürgerApp der Universitätsstadt Tübingen

Beteiligen Sie sich an der politischen Willensbildung in Tübingen.

Aktuelle Befragung

Soll auf der mittleren Spur der Neckarbrücke ein Radweg eingerrichtet werden?

Der Gemeinderat diskutiert darüber, die im letzten Herbst erprobte Verkehrsführung dauerhaft einzurichten. Ein breiter Radweg in der Mitte der Neckarbrücke würde aus Platzgründen die Sperrung der Durchfahrt zur Muhlstraße für PKW erfordern und eine Verkehrsverlagerung in andere Stadtteile bedeuten.

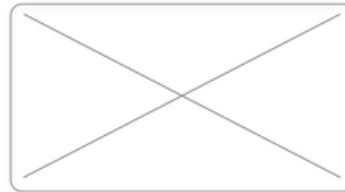
WEITER

Die Teilnahme im Internet

Registrierung

Bitte geben Sie jetzt Ihren 40-stelligen persönlichen Code ein, den Sie per Post erhalten haben. Dieser Schritt ist notwendig, um Sie anonym als abstimmungsberechtigte Person zu autorisieren.

Code eintippen oder scannen
(bspw. bei einem Tablet)



Code Eingabe

<input type="text"/>	<input type="text"/>	Neu: Man kann den Code abspeichern!
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Mit dem Abscannen oder Eingeben des Codes stimmen Sie der *Datenschutzerklärung* automatisch zu.

ZURÜCK

WEITER

Weiter wie in der App

Schriftliche Teilnahme: So geht es!

- Beantragung unter der Angabe von Name, Adresse und Geburtsdatum:
 - Persönlich: Rathaus, 3. OG, Zi. 318/319, Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
 - Schriftlich per Brief
 - E-Mail: buengerapp@tuebingen.de
- Antrag muss spätestens am **1. Februar, 16 Uhr** eingegangen sein
- Verwaltung versendet schriftliche Unterlagen inklusive der ausführlichen Information.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dauerhaft schriftliche Teilnahme zu beantragen.

Soll die Mühlstraße zu Gunsten eines Radwegs auf der Neckarbrücke für PKW gesperrt werden?

In der Mitte der Neckarbrücke kann ein Zweirichtungsradweg markiert werden, wenn dafür die Autospur zur Mühlstraße entfällt. Nur Busse, Taxen, Krankenwagen und Fahrräder dürften dann zum Lustnauer Tor weiterfahren.

- Ja, in jedem Fall
- Eher ja
- Eher nein
- Nein, auf keinen Fall

Wenn der Radweg auf der Neckarbrücke kommt: Welche ergänzenden Maßnahmen sollten ergriffen werden?

Die Änderung der Verkehrsführung auf der Neckarbrücke hat Auswirkungen auf andere Stadtteile. Bitte bewerten Sie, welche Maßnahmen aus Ihrer Sicht sinnvoll sind, um Verschlechterungen dort teilweise auszugleichen.

- Mehr Busverkehr zum Österberg
- Sonderregelung zur Durchfahrt der Mühlstraße für Bewohnerinnen und Bewohner des Österbergs
- Maßnahmen zur Verringerung des PKW-Verkehrs in der Weststadt und in Lustnau

- Keine der Maßnahmen

Wie wichtig ist Ihnen die Fortsetzung einer durchgängigen Radspur vom Lustnauer Tor zur Neuen Aula?

Durch die Sperrung der Mühlstraße für den PKW-Verkehr nimmt der Verkehr in der Wilhelmstraße so ab, dass die mittlere PKW-Spur in eine Radspur umgewandelt werden kann.

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Eher unwichtig
- Unwichtig

Wissenschaftliche Begleitung durch die Universität Hildesheim

- Die Universität Hildesheim hat in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung eine repräsentative Befragung nach der letzten Einwohnerbefragung durchgeführt.
- Die Zusammenarbeit wird bei dieser Befragung fortgesetzt. Kommende Woche werden ca. 1.500 zufällig ausgewählte Personen angeschrieben.
- Die wichtigsten Ergebnisse wurden dem Gemeinderat im Herbst 2019 vorgestellt, die schriftliche Studie liegt vor.

Kernaussagen der Studie

Ist die BürgerApp eine sinnvolle Ergänzung der Demokratie in Tübingen?

80 Prozent der Teilnehmenden und 50 Prozent der Nicht-Teilnehmenden gaben an, dass sie die BürgerApp als eine sinnvolle Ergänzung der Demokratie in Tübingen empfinden.

Steigerung der Zufriedenheit der Einwohner/innen durch Befragung?

Ca. die Hälfte der Teilnehmenden und ca. ein Drittel der Nicht-Teilnehmenden gaben an, dass sie durch die Durchführung der letzten Einwohnerbefragung, alles in allem, zufriedener mit der Art und Weise ist, wie die Demokratie in Tübingen funktioniert.

Die BürgerApp—ein gelungenes Experiment?

Etliche Ergebnisse sprechen für ein gelungenes Experiment: relative hohe Teilnahme, hohe Nutzerfreundlichkeit der BürgerApp, hohe Akzeptanz der BürgerApp, Einwohnerbefragung erhöht Demokratiezufriedenheit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit